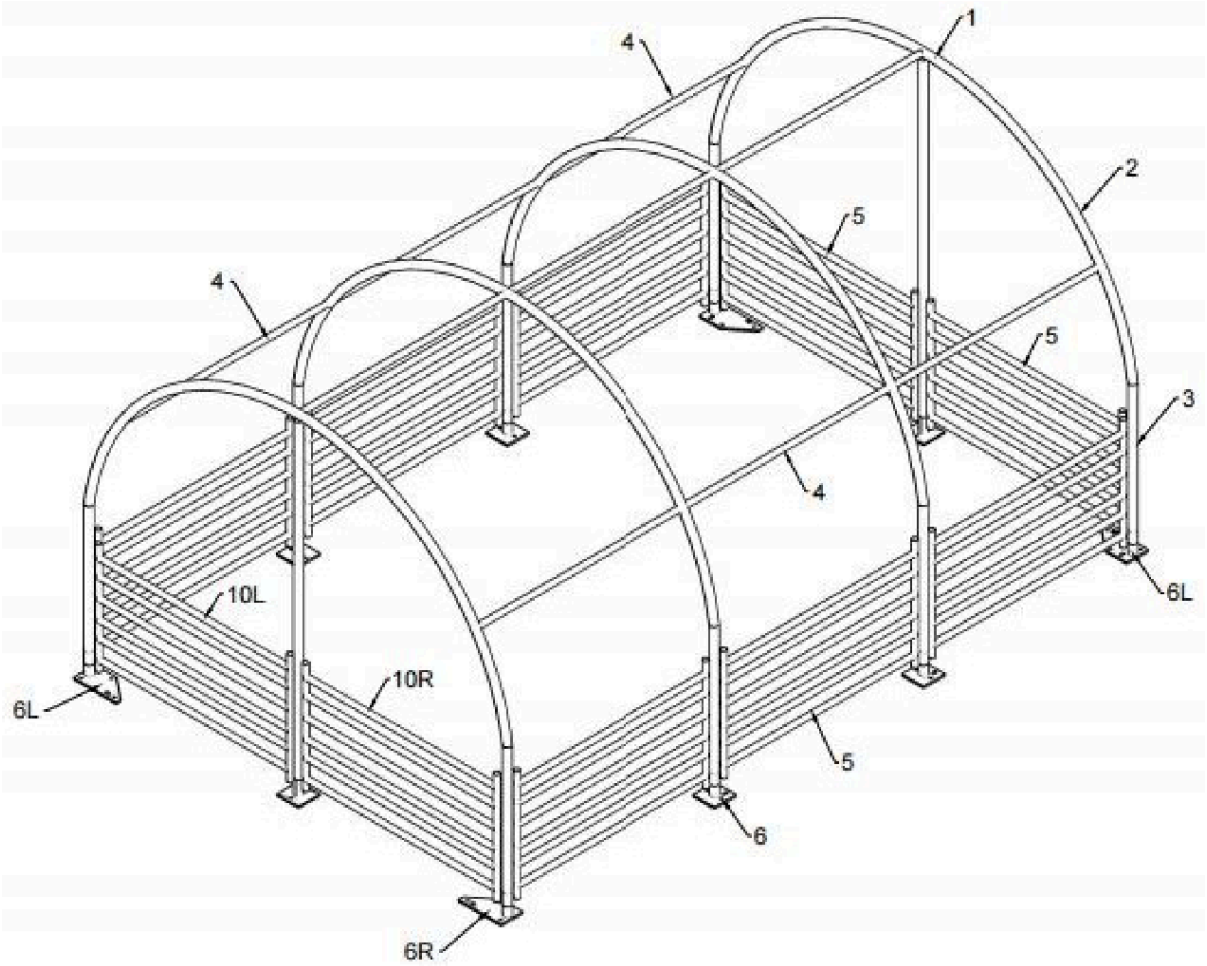



# Unterstand für Nutztiere 4 × 6 m

Maße 4 × 6 × 3,15 m · Bogenabstand 2 m

**4 × 6 m**
4 × 6 × 3,15 m

VOR DER MONTAGE

# TECHNISCHE DATEN

| BREITE | LÄNGE | HÖHE |
|---|---|---|
| 4 m | 6 m | 3,15 m |

| BOGENABSTAND |
|---|
| 2 m |

**WICHTIG – LESEN SIE VOR DER MONTAGE DIE ANLEITUNG**

Falsche Standortvorbereitung, Montage oder Wartung können unnötige und teure Fehler verursachen. Jedes Teil trägt einen Code aus der Stückliste – richten Sie sich bei der Montage nach diesen Codes und den Zeichnungen.

- Spannen Sie die Dachplane ausreichend, damit sich auf dem Dach kein Durchhang („Säcke") bildet, und spannen Sie sie nach einigen Monaten Nutzung noch ein- oder zweimal nach.
- Das gilt besonders bei Montage in kaltem Wetter (Herbst oder Winter): Die Plane ist dann steifer, bei Wärme lockert sie sich und muss vor dem nächsten Winter erneut gespannt werden.
- Der Eigentümer ist für die sofortige Schneeräumung vom Dach verantwortlich, wenn der Schnee nicht von selbst abrutscht.

## SICHERHEIT BEI DER MONTAGE

1. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber. Unordnung erhöht das Unfallrisiko. Errichten Sie den Unterstand nicht in der Nähe von Schneeverwehungen, auf rutschigem oder nassem Untergrund oder bei starkem Wind.
2. Kinder müssen sich außerhalb des Arbeitsbereichs aufhalten.
3. Überlasten Sie sich nicht und lehnen Sie sich nicht hinaus. Achten Sie während der gesamten Montage auf sicheren Stand und Gleichgewicht.
4. Montieren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die Urteilsvermögen oder Reaktionen beeinträchtigen können. Im Zweifel führen Sie die Montage nicht durch.
5. Rechnen Sie mit Wind. Bei Gefahr starken Windes befestigen Sie die Fußplatten in Beton. Nehmen Sie die Plane bei Sturm ab.
6. Achten Sie auf Wärme- und Stromquellen. Stellen Sie keine Wärmequellen in die Nähe der Plane und setzen Sie sie keinem offenen Feuer aus.
7. Achten Sie bei Montage und Nutzung auf Ihre persönliche Sicherheit. Klemmen Sie sich nicht die Finger zwischen Schellen und Rohren ein. Sorgen Sie bei der Nutzung des Unterstands für ausreichende Lüftung gegen Abgase und andere gefährliche Dämpfe.

## WERKZEUG UND AUSRÜSTUNG

Maßband · Richtschnur · Pflöcke · Leiter oder Scherenbühne · Hammer · Bohrmaschine · Schlüssel · Messer · Heber

LIEFERUNG PRÜFEN

# STÜCKLISTE

| NR. | Teilebezeichnung | Stk. |
|---|---|---|
| **1** | Oberes Bogenrohr | 4 |
| **2** | Seitliches Bogenrohr | 8 |
| **3** | Senkrechte Stütze | 8 |
| **4** | Längsrohr (Pfette) | 9 |
| **5** | Geländer für Seitenwände sowie Vorder- und Rückwand | 8 |
| **6** | Fußplatte – Mitte | 4 |
| **6L** | Fußplatte – linke Ecke | 2 |
| **6R** | Fußplatte – rechte Ecke | 2 |
| **7** | Fußplatte für Vorder- und Hintertür | 2 |
| **8** | Untere senkrechte Stütze für Vorder- und Hintertür | 2 |
| **9** | Obere senkrechte Stütze für Vorder- und Hintertür | 2 |
| **10L** | Linke Tür | 1 |
| **10R** | Rechte Tür | 1 |
| **12** | Einfache Rohrschelle mit Schraube 10 × 30 | 16 |
| **13** | Doppelte Rohrschelle mit Schraube 10 × 30 | 10 |
| **16** | Klemme – Winkel mit einem Loch | 2 |
| **19** | Dachplane | 1 |
| **19A** | Rückwandplane | 1 |
| **22** | Seil | 1 |
| **23** | Ankerpflock | 28 |
| **-** | Zubehörpaket | 1 |
| **25** | Kunststoffstopfen Ø 40 mm | 20 |
| **26** | Schraube 10 × 30 | 2 |
| **14** | Schlossschraube 8 × 80 | 56 |
| **15** | Schlossschraube 10 × 90 | 12 |
| **17** | Selbstschneidende Schraube | 26 |

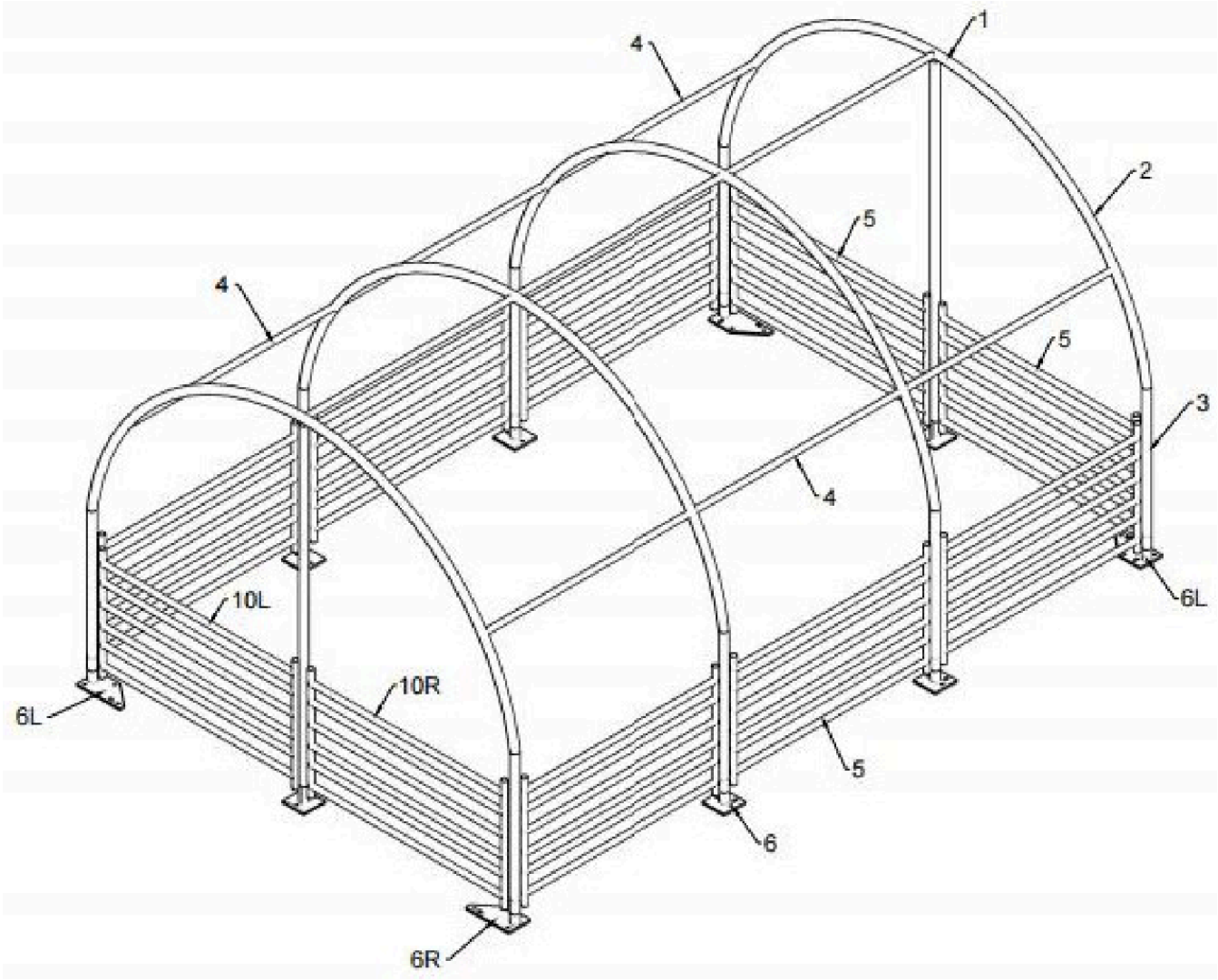



Abb. 1 – Gesamtzeichnung des Rahmens mit Teilenummern

MONTAGE · TEIL A

# MONTAGE DER FUNDAMENTE

Richten Sie sich beim Auslegen der Fußplatten nach der Zeichnung (Abb. 2).

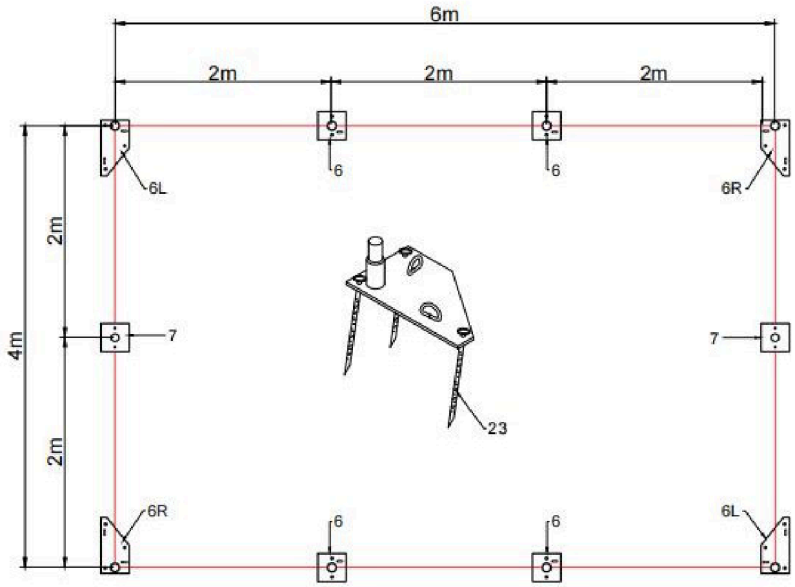



Abb. 2 – Anordnung der Fußplatten (Maße in m)

**1** Gemessen wird von Rohrmitte zu Rohrmitte der Fußplatten. Prüfen Sie die Lage der Fußplatten anhand der Zeichnung. Jede Fußplatte hat vier Löcher für Pflöcke und wird mit 4 Ankerpflöcken (Nr. 23) geliefert – siehe Abb. 2.

**2** Markieren Sie die Pflockstellen, indem Sie den Pflock durch das Loch der Fußplatte stecken und die Einschlagstelle kennzeichnen. Legen Sie die Fußplatte dann beiseite – die Markierung bestimmt die Lage des Pflocks.

**HINWEIS**

Die Ankerpflöcke sind für normale Bedingungen bestimmt – nicht geeignet für steiniges Gelände, gefrorenen Boden oder Betonflächen.

MONTAGE · TEIL B

# RAHMENMONTAGE

## 1

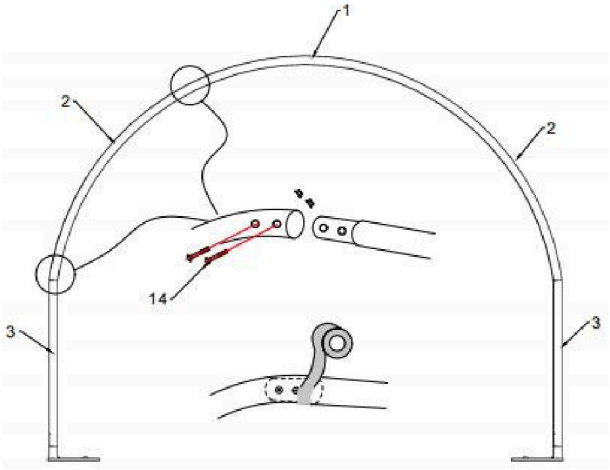



Abb. 3 – Bogenaufbau

Bauen Sie die Bögen aus dem oberen Bogenrohr (Nr. 1), zwei seitlichen Bogenrohren (Nr. 2) und zwei senkrechten Stützen (Nr. 3) zusammen. Sichern Sie die Verbindungen mit Schlossschrauben Nr. 14.

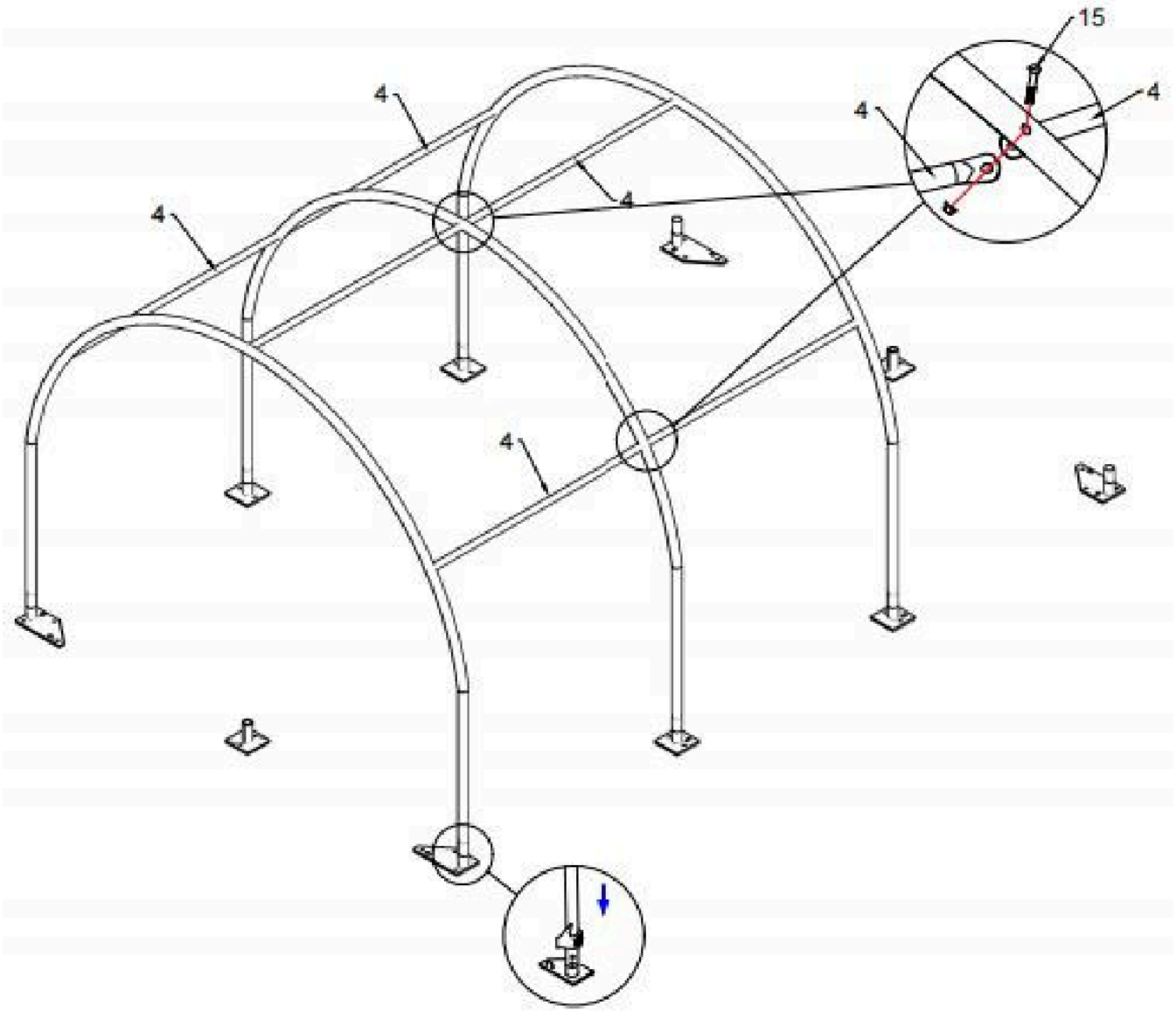



Abb. 4 – Bögen und Längsrohre

**2** Stellen Sie die Bögen auf die Fußplatten (Stützen auf die Zapfen der Platten schieben) und verbinden Sie sie mit Längsrohren (Pfetten) Nr. 4 und Schrauben Nr. 15.

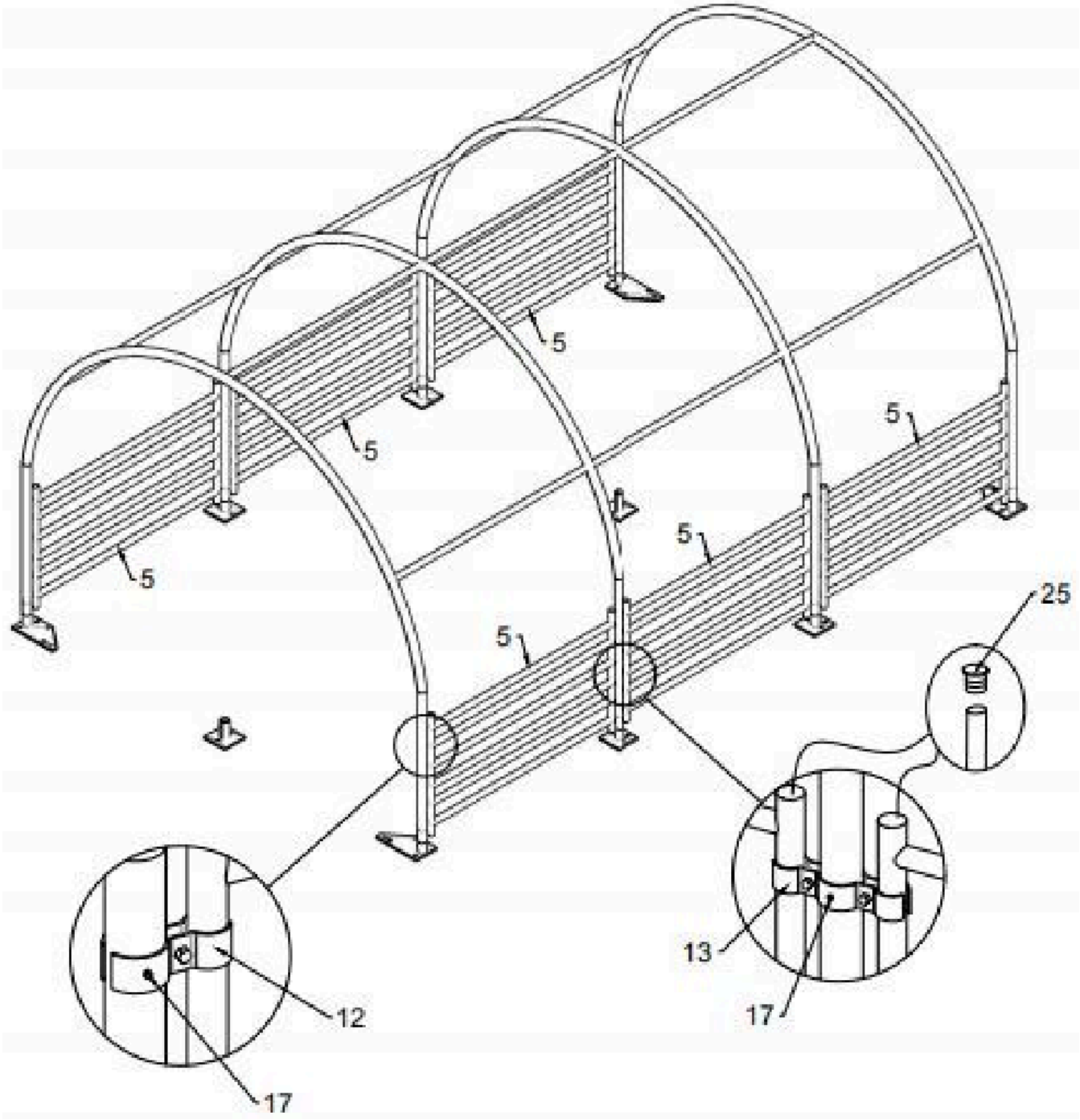



Abb. 5 – Geländer der Seitenwände

**3**

Setzen Sie an den Seitenwänden die Geländer Nr. 5. Befestigen Sie sie mit einfachen Schellen Nr. 12 und Doppelschellen Nr. 13 an den senkrechten Stützen und sichern Sie sie mit selbstschneidenden Schrauben Nr. 17. Setzen Sie auf die Enden der Geländerpfosten Stopfen Nr. 25.

MONTAGE · TEIL C

# VORDER- UND RÜCKWAND SOWIE RÜCKWANDPLANE

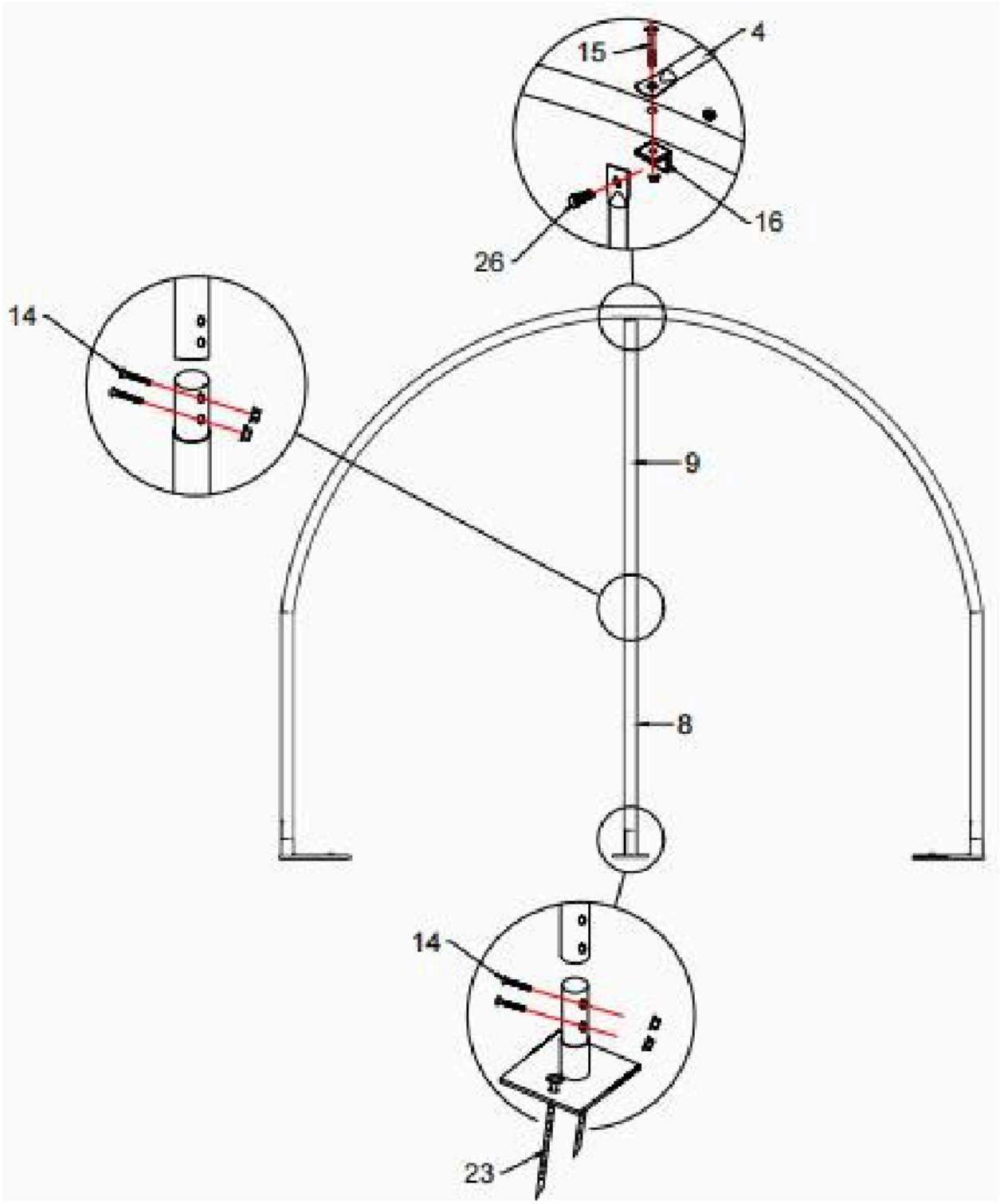



Abb. 6 – Türrahmen

**1**

Bauen Sie am vorderen und hinteren Bogen den Türrahmen: Setzen Sie die untere senkrechte Stütze Nr. 8 in die mit Pflöcken Nr. 23 verankerte Fußplatte Nr. 7 und verbinden Sie sie mit Schrauben Nr. 14 mit der oberen senkrechten Stütze Nr. 9. Befestigen Sie die obere Stütze mit Klemme Nr. 16 und Schrauben Nr. 15 und Nr. 26 am Bogen und am Längsrohr Nr. 4.

## 2

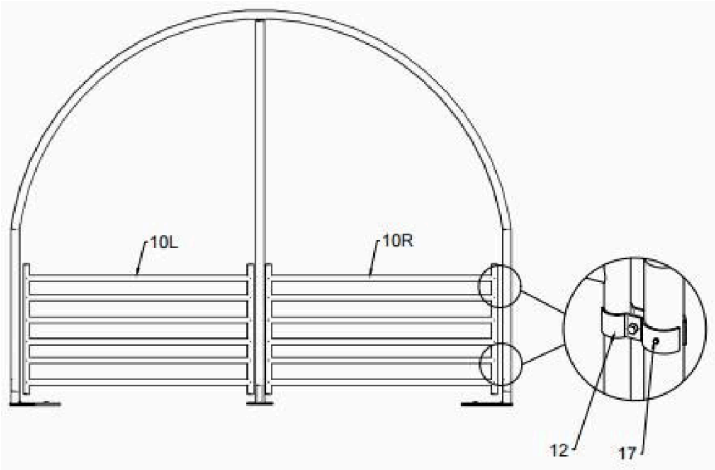



Abb. 7 – Vorderwand mit Tür

Vorderwand: Setzen Sie die linke und rechte Tür Nr. 10L und 10R ein und befestigen Sie sie mit einfachen Schellen Nr. 12 und selbstschneidenden Schrauben Nr. 17.

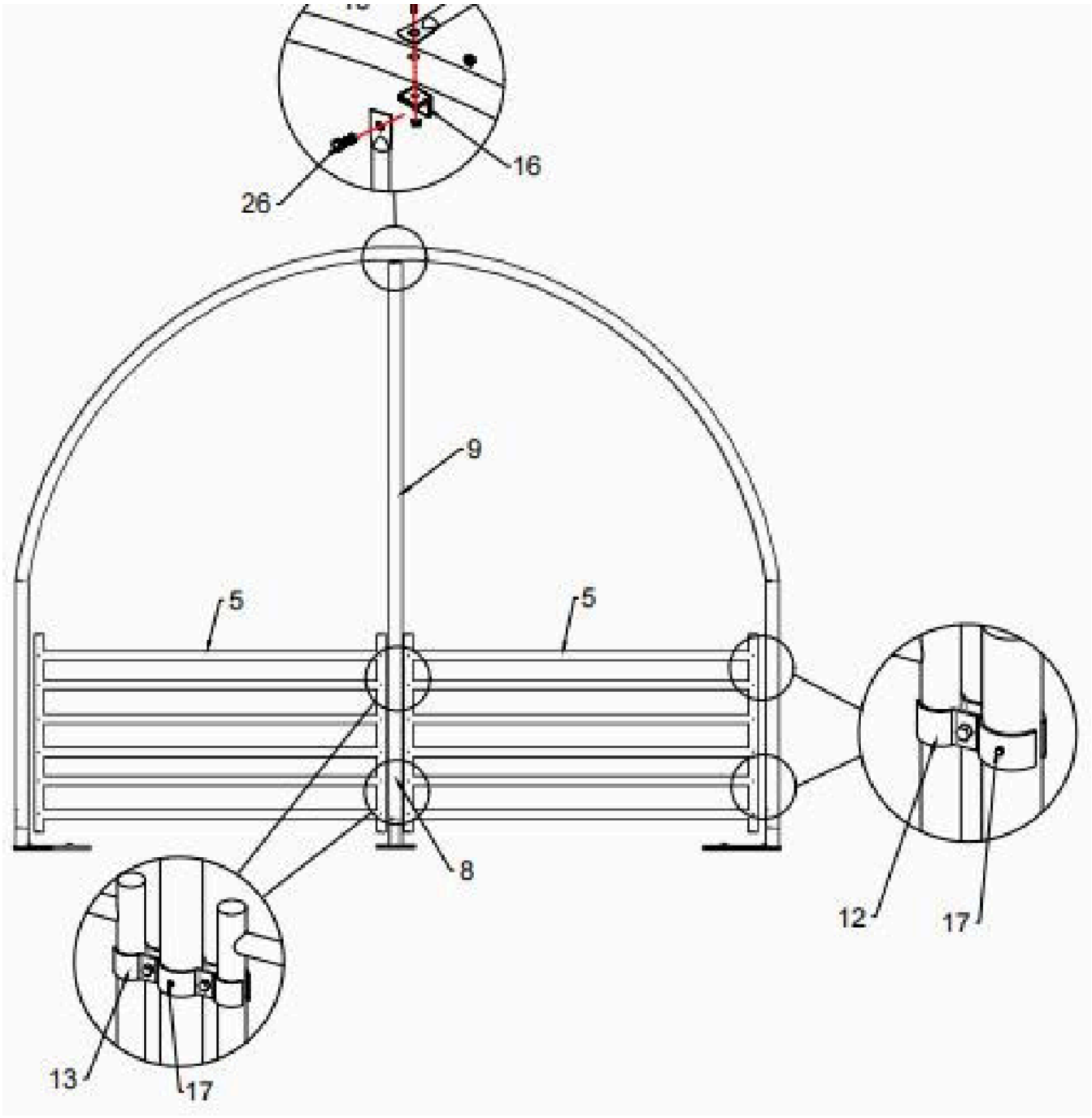



Abb. 8 – Rückwand

**3** Rückwand: Setzen Sie zwischen die Stützen die Geländer Nr. 5 und befestigen Sie sie mit Doppelschellen Nr. 13 und einfachen Schellen Nr. 12 mit selbstschneidenden Schrauben Nr. 17.

## 4

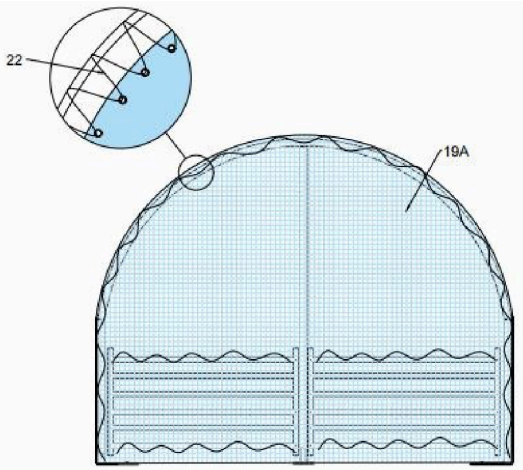



Abb. 9 – Rückwandplane

Binden Sie die Rückwandplane Nr. 19A mit Seil Nr. 22 durch die Planenösen an Bogen und Geländer.

MONTAGE · TEIL D

# MONTAGE DER DACHPLANE

**ACHTUNG**

Montieren Sie die Dachplane nicht bei starkem Wind auf den Rahmen.

## 1

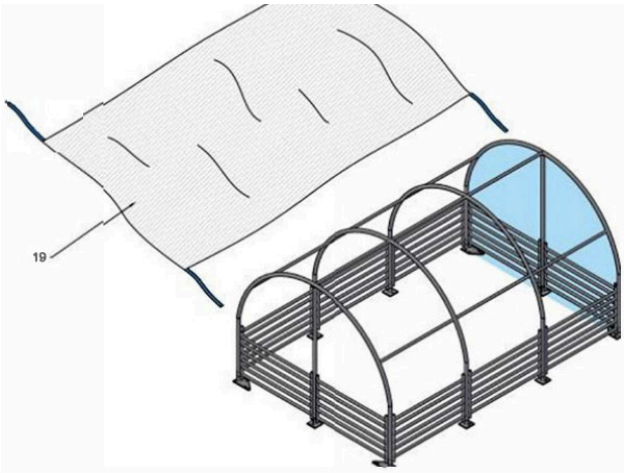



Abb. 10 – Dachplane

Legen Sie die Dachplane Nr. 19 neben der Konstruktion bereit.

## 2

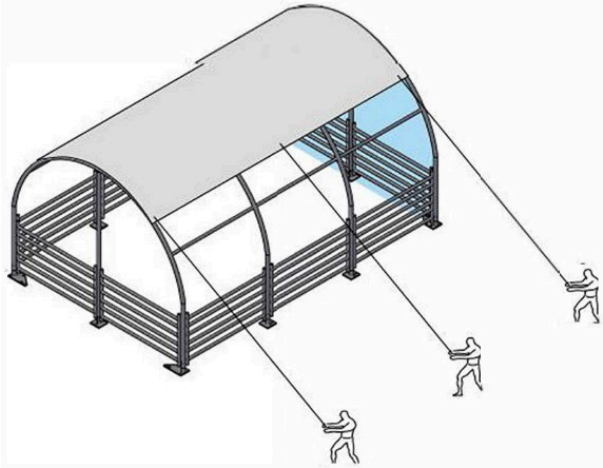


Abb. 11 – Überziehen der Dachplane

Ziehen Sie die Plane mit Seilen über die Bogenkonstruktion.

**3**

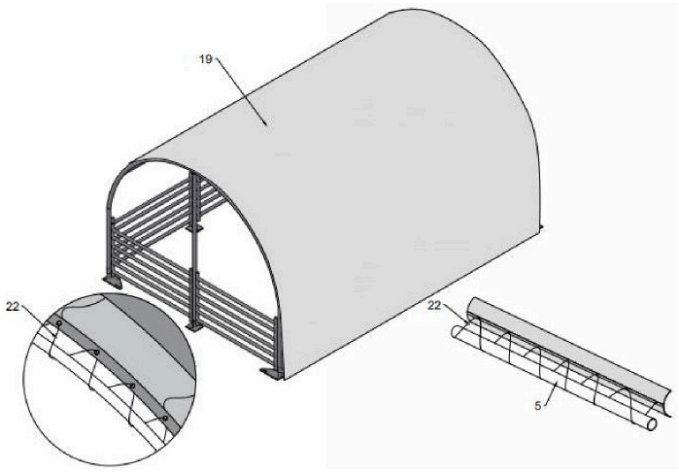



Abb. 12 – Befestigung der Dachplane

Binden Sie die Plane mit Seil Nr. 22 durch die Ösen an den Giebelbögen und entlang der Seiten an den Geländern Nr. 5 fest.

WARTUNG

# WARTUNG UND NUTZUNG

- Kleben Sie nach der Rahmenmontage die Spalten in der Konstruktion mit Gewebeband ab.
- Prüfen und korrigieren Sie die Dachplane jeden Monat – sie muss glatt und gut gespannt sein.

**HAGRO ORAVA s.r.o.**
hagroshelters.com · hagro@hagro.sk
Bei Fragen zur Montage kontaktieren Sie uns.